

2. Заключительный этап

Конкурс для обучающихся по образовательным программам 8-11 классов

Заключительный этап Олимпиады по немецкому языку в 2021-2022 учебном году проводился с использованием дистанционных технологий. Конкурсанты могли выполнять задания на платформе Олимпиады со своих домашних рабочих мест с использованием технологии онлайн-прокторинга или очно на площадках, организованных в МГПУ, и на региональных площадках, организованных партнерами Олимпиады. Заключительный этап состоял из двух этапов.

Задания заключительного этапа были сформированы таким образом, чтобы проверить навыки и умения обучающихся по разделам *Аудирование, Чтение, Лексика, Грамматика, Письмо*. За все задания участники могли получить максимум 100 баллов.

Согласно положению и регламенту Олимпиады каждый из туров проводился в отдельный день. К участию во втором туре допускались не все конкурсанты, а получившие определенное количество баллов.

Задания первого тура

Задание 1. Аудирование

Ограничение по времени – 12 минут.

Sie hören jetzt eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Sie hören die Nachricht zweimal. Dann ergänzen Sie die fehlenden Informationen. Zu jedem Punkt gibt es nur eine richtige Lösung. Sie hören die Nachricht zweimal. Machen Sie nach dem Hören die Aufgaben von 1 bis 10.

Edith und Birgit möchten an einem Schwimmwettkampf teilnehmen. Birgit hat Edit darüber eine Nachricht hinterlassen. Während sich Edit diese Nachricht anhört, macht sie einige Notizen.

***Sehen Sie die Aufgaben von 1 bis 10 durch.
Dazu haben Sie 30 Sekunden Zeit.***

Birgit beginnt mit dem Programm vom 9. Mai. Die Herrenrennen finden in der _____ Halle in München Süd statt, deshalb werden Birgit und Edit in der _____ Halle schwimmen. Die Vorausscheidungen fangen um _____ Uhr an. Die Endrennen sind am _____ Mai. Sie beginnt um _____ Uhr und dauert wie jedes Jahr etwa _____ Stunden. Die Siegeserhebung findet gegen _____ Uhr statt, aber zuerst müssen sie sich im Vereinslokal treffen. Es liegt in der Münchner-Straße 44, um die Ecke vom _____. Die Siegeserhebung für die Kinder ist am _____ Mai mittags. Birgit gibt Edit die Telefonnummer von ihrem _____. Wenn Edit noch Fragen hat, soll sie Birgit anrufen oder eine Nachricht hinterlassen.

Hören Sie sich die Nachricht noch einmal an!

Ende des Teils Hören. Ergänzen Sie jetzt die fehlenden Informationen. Sie haben jetzt 5 Minuten Zeit, um die Aufgaben zu lösen. Zu jeder Aufgabe gibt es nur eine richtige Lösung.

Ende der Aufgabe

Выделенные слова участники должны были вписать самостоятельно. Засчитывались также ответы, вписанные цифрами.

Birgit beginnt mit dem Programm vom 9. Mai. Die Herrenrennen finden in der **kleinen** Halle in München Süd statt, deshalb werden Birgit und Edit in der **großen** Halle schwimmen. Die Vorausscheidungen fangen um **elf** Uhr an. Die Endrennen sind am **zehnten** Mai. Sie beginnt um **vierzehn** Uhr und dauert wie jedes Jahr etwa **drei** Stunden. Die Siegeserhebung findet gegen **acht** Uhr statt, aber zuerst müssen sie sich im Vereinslokal treffen. Es liegt in der Münchner-Straße 44, um die Ecke vom **Schwimmbad**. Die Siegeserhebung für die Kinder ist am **elften** Mai mittags. Birgit gibt Edit die Telefonnummer von ihrem **Freund**. Wenn Edit noch Fragen hat, soll sie Birgit anrufen oder eine Nachricht hinterlassen.

Задание 2. Чтение

Ограничение по времени – 30 минут.

Lesen Sie den Text. Für die Aufgaben haben Sie 30 Minuten.

Innovative Schülerfirmen

Europas Schüler sollen das Rüstzeug zum Firmengründer bekommen. Ein entsprechendes Programm stellten EU-Industriekommissar Jan Figel in Brüssel vor. Das Lernen unternehmerischer Aufgaben soll stärker in den Lehrplänen verankert werden. „Wir müssen junge Europäer dazu ermutigen, die Existenzgründer von morgen zu werden“, sagte Verheugen.

Die Kommission in Brüssel verspricht sich, dass durch die Initiative für Schülerfirmen die so genannte „Job-Maschine“ kleiner und mittlerer Unternehmen auf Touren kommt. „Wenn wir mehr Arbeitsplätze schaffen wollen, braucht Europa junge Menschen, die bereit sind, Risiken auf sich zu nehmen,“ – sagte Verheugen. Nach Studien sind Europäer bei Firmengründungen ängstlicher als etwa die Bürger der Vereinigten Staaten.

Verheugen verwies auf positive Beispiele in einigen Mitgliedsstaaten. In Großbritannien regt der „Wettbewerb für junge Erfinder“ die Schüler an, Unternehmensideen zu entwickeln. In Luxemburg bringt der Comic „Boule und Bill gründen die Firma“ Grundschulern das Unternehmertum nahe.

Industriekommissar Günter Verheugen forderte die Mitgliedsstaaten daher auf, entsprechende Projekte für Minifirmen zu unterstützen und Bürokratiebarrieren abzubauen. Europaweit sammeln zwar mehr als 200 000 Schüler zwischen 14 und 18 Jahren Erfahrungen als Mini-Unternehmer. 14 der 82 von der EU untersuchten Projekte stammen aus Deutschland. Dennoch sind es weniger als 15 Prozent der weiterführenden Schulen in Europa, die solche Angebote machen.

Dabei sind die Nachwuchs-Betriebe sehr innovativ. Colorata etwa, eine Schülerfirma aus Deutschland, entwarf und produziert einen Kinderreiseführer in Malbuch-Form. Die Schülerinnen und Schüler der Schülerfirma „die flinken Finger“ hatten eine andere Idee: Sie reinigten im städtischen Auftrag Unterrichtsräume, und zwar gleich nach dem Unterricht und vor dem Nachhausegehen. Das Unternehmen hat inzwischen immerhin schon 74 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter! In der Mini-Firma „Schülerhelfer“ bieten jeweils die größeren Schülerinnen und Schüler aus den höheren Klassen für die kleineren besonders günstig Nachhilfe an. Das ist den Kindern, die Nachhilfe brauchen, oft viel lieber als in ein Nachhilfezentrum zu gehen. Zum einen, weil es viel billiger ist, aber zum anderen vor allem deshalb, weil die älteren Schüler oft besser wissen, worauf es bei einer Erklärung, bei einem Problem ankommt, als ein richtiger Nachhilfelehrer.

Die EU-Kommission kritisiert, dass Programme für Schüler-Unternehmen meist nicht vom Bildungssystem an sich, sondern von externen Akteuren angeregt und privat gefördert würden. Nur in wenigen Ländern wie Irland, Lettland, Österreich und Norwegen seien die Mini-Unternehmen im nationalen Lehrplan anerkannt und wie in Belgien oder Finnland auch von den Bildungsbehörden gefördert. Den EU-Angaben zufolge zeigen erste Studien, dass jeder fünfte Teilnehmer bei den Projekten nach Verlassen der Schule später ein eigenes Unternehmen gründet.

Wählen Sie die richtige Variante aus!

1. Die unternehmerischen Aufgaben stehen schon seit 10 Jahren im Lehrplan der europäischen Schulen.

2. Für seine wirtschaftliche Zukunft braucht Europa junge Menschen, die auf sich Risiken nehmen und Existenzgründer werden können.
3. Die US-Amerikaner gründen dreimal häufiger Firmen als Europäer.
4. Die Grundschüler in Luxemburg kann ein Comic zu Unternehmensideen inspirieren.
5. Unter 200 000 Schülern bekommen in ganz Europa ihre ersten Unternehmenserfahrungen.
6. Günter Verheugen und Jan Figel haben in Brüssel ein Programm vorgestellt, das Unternehmer in Europa fördert.
7. Eine Schülerfirma aus den USA produziert Spielsachen für kleine Kinder.
8. Eine deutsche Schülerfirma hat einen Kinderreiseführer in Malbuch-Form entworfen.
9. In der Firma "Schülerhelfer" wird von den Schullehrern besonders günstig Nachhilfe gegeben.
10. In Finnland werden die Programme für Schüler-Unternehmen von den Bildungsbehörden unterstützt.

Правильные ответы:

*Falsch - Richtig - Der Text sagt dazu nichts - Richtig - Falsch - Falsch -
Der Text sagt dazu nichts - Richtig - Falsch - Richtig.*

Задание 3. Лексика и Грамматика

Ограничение по времени – 12 минут.

Lesen Sie den Text. Setzen Sie in die Lücken Wörter (eine Lücke = ein Wort), die inhaltlich passen, ein.

Experte in Schwarz

Sie bringen in Deutschland nicht nur _____ in ein Haus, sondern machen es auch sicher. Denn wo es Feuer gibt, da müssen Schornsteinfeger genau prüfen und kontrollieren. _____ sie es nicht, kann es ziemlich schnell gefährlich werden.

Dieses positive Image ist ein absoluter Traum: Der Schornsteinfeger ist in Deutschland ein Symbol. Wer ihn _____, hat einen guten Tag. Und wer ihn _____, der lebt wahrscheinlich eine Woche komplett ohne Probleme. Daran muss man natürlich glauben. Viele Deutsche tun das und schenken sich am 31. Dezember kleine Figuren des Mannes (oder der Frau!) im schwarzen Anzug, damit das neue Jahr toll wird.

„Mich berühren Leute gern, bevor sie Lotto spielen“, erzählt Alexis Gula und lacht. Bei ihm muss man dann eigentlich gute Chancen auf den Jackpot haben: Der

43-Jährige ist schon in der siebten _____ Schornsteinfeger. Andere typische Namen _____ diesen Beruf sind Kaminkehrer oder auch Kaminfeger. Rund 20 000 gibt es von ihnen in Deutschland, circa zehn Prozent sind Frauen.

Gula hat das Handwerk von seinem Vater gelernt. „Unsere Familie macht den Job seit rund 250 Jahren – wir haben die längste Tradition in Deutschland“, sagt er. Die Arbeit ist in diesen Jahren natürlich immer anders geworden. Gulas Großvater musste sich zum Beispiel noch ziemlich wenig Gedanken um Emissionen in der Kombination mit den Klimazielen des Landes machen. Bei dessen Enkel (und dessen Kunden) ist das natürlich ein wichtiges _____-.

Aber was macht ein Schornsteinfeger oder eine Schornsteinfegerin eigentlich genau? Einen der wichtigsten Jobs zeigt schon der Name: der Schornsteinfeger fegt den _____-. „Im Mittelalter sind oft _____ Straßen abgebrannt, weil zu viel Ruß im Schornstein war“, erklärt Gula. „Die Schornsteinfeger haben sich dann darum gekümmert, dass dort nichts _____ fangen konnte.“

Zu der Zeit konnte noch jeder selbst entscheiden, wie oft er die Hilfe des Schornsteinfegers braucht. Heute gibt es in Deutschland dafür ein Gesetz. Und das hat ziemlich viele Details. Denn natürlich sind aktuell nicht nur saubere Schornsteine _____, sondern auch die Technik der oft sehr verschiedenen Heizsysteme. Es gibt auch nicht den einen Kamin oder Ofen. Außerdem berücksichtigt das Gesetz, wie oft diese „Feuerstätte“ von den Menschen im Haus auch wirklich benutzt wird. So muss ein Schornsteinfeger eine Feuerstätte für flüssige Brennstoffe (Öl) einmal im Kalenderjahr _____ und sauber machen – wenn man sie „gelegentlich“ benutzt. Ist sie aber „regelmäßig“ an, muss der Experte drei Mal im Kalenderjahr kommen.

„Und zwei Mal in sieben Jahren muss die Feuerstättenschau stattfinden“, erklärt Gula. „Dabei prüfe ich alle Feuerungsanlagen in einem Haus, wie Heizungen, Kamine und Öfen.“ Nach der Prüfung bekommen seine Kunden einen Feuerstättenbescheid. Sehr praktisch: In dem Dokument steht genau, welche Arbeiten an welcher Feuerungsanlage in welchen Intervallen zu tun sind. Deshalb ist es eine gute Idee für Hausbesitzer, immer mal wieder in diesen Bescheid zu sehen. Denn sie sind es meistens, die sich um die Termine mit dem Schornsteinfeger _____ müssen.

Bei der Feuerstättenschau haben sie dann keine Wahl: Sie müssen den Job dem Bezirksschornsteinfeger geben. Dieser kümmert sich um eine bestimmte Region und hat das Amt immer für sieben Jahre. Danach muss er sich wieder dafür bewerben.

„Ich habe zum Beispiel den Kehrbezirk Aichwald-Baltmannsweiler im Landkreis Esslingen bei Stuttgart“, sagt Gula. „Dort mache also nur ich die Feuerstättenschau. Für andere Aufgaben wie Kehren oder Emissionsmessungen

können die Einwohner dort den Auftrag auch an einen Kollegen geben.“ Extrem _____ ist das nicht: Einmal Kehren kostet zwischen 30 und 100 Euro. Es kommt auf die Region an.

Wer jetzt denkt: Das Geld _____ ich und mache den Job selbst – das ist illegal. Außerdem kann es böse Überraschungen geben. Oft sind Dinge in einem Schornstein, an die man nicht sofort denkt. Hat ihn zum Beispiel eine Familie lange nicht benutzt, konstruieren dort Wespen gern ihr _____. Vögel findet Gula auch regelmäßig. Leben sie noch (was die meisten nicht tun), gibt es erst einmal eine Rettungsaktion.

Und beim Kontrollieren der Emissionen muss man wirklich wissen, was man tut. Kohlenstoffmonoxid (CO) ist nämlich kein guter Freund des Menschen. Das _____ kann zum Beispiel in ein Zimmer kommen, wenn bei einem Ofen die verschiedenen Elemente nicht korrekt funktionieren. „Wir finden jedes Jahr in den Häusern und Wohnungen mehrere Tausend CO -Überschreitungen – und verhindern damit Schlimmeres“, erklärt Gula. Das ist dann vielleicht noch besser, als im Lotto _____ gewinnen.

Aber schön ist ein Lottogewinn trotzdem. Hat denn schon jemand den Jackpot geholt? „Die Summe von 10 000 Euro hat wirklich ein Kunde bekommen, _____ ich dort war“, sagt Gula und lacht. „Aber natürlich holt mich keiner _____ eines Lottospiels ins Haus. Die Menschen kennen mich und vertrauen mir. Deshalb ist mein Beruf auch so toll.“

Правильные ответы:

Glück - Tun/Machen - sieht/trifft - berührt/ umarmt - Generation - für - Problem/ Thema – Schornstein - ganze/ viele/ die - Feuer – wichtig - prüfen/ überprüfen/ testen/ kontrollieren / untersuchen/ checken - kümmern - teuer - spare - Nest/ Wespennest - Gas/ Kohlenstoffmonoxid/ Monoxid - zu - nachdem/ als/ während/ weil – wegen.

Засчитывались как правильные, вписанные участниками слова-синонимы. Например, вместо prüfen можно было написать testen / überprüfen/ kontrollieren / untersuchen.

Задания второго тура

Данный раздел включал в себя задания с развернутым ответом, которые проверяли экзаменаторы.

Задание 1. Письмо

Ограничение по времени – 40 минут.

Erstellen Sie ein Kreuzworträtsel! Die Lösungen haben Sie schon. Geben Sie Fragen zu diesen Antworten rund ums Thema Coronapandemie! Gebrauchen Sie keine Stammwörter, wenn Sie Ihre Fragen formulieren! Schreiben Sie nur Sätze!

1. Desinfektion
2. Pandemie
3. Vakzin
4. Epidemiologie
5. Quarantäne
6. Omikron
7. Abstandslinie
8. Distanzarbeit
9. Vaxxie
10. Impfgegner

Задание 2. Письмо

Ограничение по времени – 30 минут.

1. Sie haben Ihrem Freund / Ihrer Freundin eine Karte geschenkt. Warum haben Sie diese Karte gekauft? Was wollten Sie ihm / ihr sagen? Beschreiben Sie kurz Ihre Beziehungen. Was ist wichtig in einer Beziehung?

2. Verwenden Sie in Ihrem Text unbedingt fünf von folgenden Wörtern:

ausdrücken, die Idee, verleihen, erleben, freuen, die Anregungen, verpassen, die Erwartung

3. Schreiben Sie mindestens 80, aber nicht mehr als 120 Wörter.

4. Seien Sie kreativ!